

## Schwierige Bedingungen in Lindau

Ein außergewöhnlich turbulentes Regattawochenende hat der Lindauer Segler-Club hinter sich. 79 junge Optimistensegler waren zum Teil von weit her an den Bodensee gekommen – und erlebten den See von seiner schwierigsten Seite.

„Samstag und Sonntag standen zwei Wettersysteme gegeneinander,“ so Stefan Latzel, der Wettfahrtleiter der Manfred Wasmund Regatta für Optimisten. „Wir konnten die Bahn auslegen, und noch während der Startphase drehte der Wind um teils 40 Grad. Man hätte eigentlich alle fünf Minuten von neuem anfangen können.“ Die Bedingungen waren schwierig, am Samstag reichte es für gerade mal einen Lauf. „Die elf bis 15 Jahre alten Kinder waren über sechs Stunden auf dem Wasser und der Wind am einschlafen. Also haben wir alle an Land geschickt – und kurze Zeit später kam ein kräftiger, konstanter Nordwind. Aber da war das Signal AP/H (alle nach Hause) schon gesetzt.“

Der Sonntag war nicht viel besser. Den ganzen Tag drehte der Wind von Süd auf Nord, und dann mischten sich noch Gewitterausläufer auf beiden Seiten des Sees ins Windgeschehen ein. Eine Wettfahrt konnte gerade so abgeschlossen werden, bei der zweiten kam ein Gewitter mit bis zu 25 Knoten Wind zum Regattafeld. Die Wettfahrt wurde abgebrochen, aber zahlreiche Kinder kenterten in den ersten Böen und trieben im Wasser.

„Wir hatten 15 Sicherheitsboote auf dem Wasser,“ beschreibt Latzel das Sicherheitskonzept. „Für einen jungen Jollensegler gehört kentern zum Alltag, also wurden die Kinder geborgen und die Schiffe hinten an die Schlauchboote angehängt.“ Das klappte sehr gut, nur waren auch die Bojenleger im Bergungseinsatz. Deshalb konnte für die erfahrenere Opti-A-Klasse keine weitere Wettfahrt mehr gestartet werden – auch wenn die A-Ranglistensegler durchaus mit den Winden fertig geworden wären.

Letztlich siegte in der Opti A Klasse Benjamin Häufele vom Yacht-Club Seeshaupt vor Moritz Mehlmann vom Deutschen Touring Yacht-Club und Chloe Goyarzu vom Württembergischen Yacht-Club. In der Opti B Klasse holte David Kreuzer vom YK Achenkirch den ersten Platz vor Pollux Arnold vom Württembergischen Yacht-Club und Michel von Saint André vom Diessner Segel-Club.

Weitere Ergebnisse auf:

[Manfred Wasmund Opti Regatta manage2sail](#)